

## **Schriftlicher Bericht/ Zwischenbericht**

### **Soziale Aspekte von Umweltpolitik**

Berichterstatter: Bund

1. Die Umweltministerinnen, -minister und -senatoren der Länder haben den Bund gebeten, gemeinsam mit den Ländern sowie weiteren relevanten Akteuren in dem aufgrund des Beschlusses der 86. Umweltministerkonferenz zu schaffenden Gremium zur Umweltgerechtigkeit Themen und Handlungsfelder festzulegen, die unter strategischen Gesichtspunkten prioritär betrachtet werden sollen.
2. Am 16. Januar hat ein erstes Treffen zur Umsetzung des UMK-Beschlusses stattgefunden.<sup>1</sup> Ergebnis des Gesprächs ist das einvernehmliche Ziel, konkrete Handlungsempfehlungen und Leitlinien zur erfolgreichen Umsetzung von mehr Umweltgerechtigkeit auf Basis der Beschlüsse der 86. und 87. Umweltministerkonferenz zu erarbeiten und die Erarbeitung der Handlungsempfehlungen und Leitlinien für mehr Umweltgerechtigkeit als schlanken, effizienten, iterativen und zugleich partizipativen Prozess zu gestalten.
3. Hierzu wird eine länderoffene ad-hoc-Arbeitsgruppe unter Vorsitz des Bundes konstituiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens vom 16.1.2017 und alle Länder sind herzlich eingeladen, sich aktiv am Prozess zu beteiligen und sich als Mitglied der ad-hoc-Arbeitsgruppe zu engagieren.
4. Folgendes weiteres Vorgehen wird einvernehmlich vereinbart:

---

<sup>1</sup> vgl. beigefügte Teilnahmeliste

Die ad-hoc-Arbeitsgruppe bindet sukzessive relevante Akteure<sup>2</sup>, insbesondere Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände, der betroffenen Fachverbände sowie der wissenschaftlichen Beratungsgremien der Bundesregierung ein.

Alle UMK-Mitglieder und die relevanten Akteure werden schriftlich um Impulse und Anregungen zur Festlegung prioritärer Themen und Handlungsfelder zur Erarbeitung von Leitlinien und Handlungsempfehlungen für mehr Umweltgerechtigkeit gebeten. Es ist vorgesehen, den relevanten Akteuren die Berichte von Bund und Ländern zum Thema zur Verfügung zu stellen (vgl. vorliegende Berichte unter TOP 8/9 der 87.UMK).

BMUB und UBA werten die Rückmeldungen aus und erarbeiten eine Diskussionsgrundlage für die 2. Sitzung der ad-hoc-Arbeitsgruppe im April/Mai 2017.

Im Juni wird ein Fachgespräch der ad-hoc-Arbeitsgruppe mit den relevanten Akteuren zur Diskussion ihrer Impulse und Anregung zur Erarbeitung von Leitlinien für mehr Umweltgerechtigkeit durchgeführt. Eine gesonderte Einladung wird hierzu rechtzeitig erfolgen.

Im Anschluss werden die Ergebnisse des Fachgesprächs politisch aufgearbeitet. Es ist vorgesehen, das Thema zur Befassung in den regulären „Gesprächen der UMK mit den Verbänden“ am 5.7.2017 anzumelden. Hierzu wird fristgerecht ein Diskussionspapier vorgelegt.

Parallel zum politischen Prozess wird die Erarbeitung von konkreten Leitlinien und Handlungsempfehlungen zur Umsetzung der Beschlüsse der UMK fortgesetzt. Hierbei werden die Berichte von Bund und Ländern zur 87. UMK ebenso einfließen wie die Ergebnisse des Fachgesprächs, die Ergebnisse der Gespräche der UMK mit den Verbänden sowie des laufenden Difu-Forschungsvorhabens „Umsetzung einer integrierten Strategie zu Umweltgerechtigkeit – Pilotprojekt in deutschen Kommunen“.

## **Anlagen**

Teilnahmeliste 16. Januar 2017

Liste relevanter Akteure

---

<sup>2</sup> Auf anliegende Liste hat sich die ad-hoc AG verständigt.

## Anlage

### Teilnahmeliste

#### Planungstreffen für die Umsetzung des UMK-Beschlusses zu sozialen Aspekten der Umweltpolitik

am 16. Januar 2017, 14.00 bis 16.00 Uhr ,  
BMUB, Stresemannstraße 128-130, 10178 Berlin, Raum 1.001

Name	Institution
Böhme, Christa	Deutsches Institut für Urbanistik
Dornwell, Dr. Ulrike in Vertretung für Gutt, Henryk	Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
Fiebig, Dr. Claudia	Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirt- schaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
Glöckner, Susanne	BMUB-SW I 4
Klimeczek, Dr. Heinz- Josef	Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt
Maigatter, Kathrin	BMUB-ZL
Marten, Michael	BMUB-G II 4 RL
Otto, Tim	Ministerium für Umwelt und Verbraucherschutz Saarland
Schack, Dr. Korinna	BMUB-G II 4
Schreiber, Dr. Hedi	UBA-II 1.1 FGL ´in
Schwarte, Dr. Christiane	BMUB-G II UAL ´in
Weichelt, Frank	Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft

## Anlage

### **Einbindung relevanter Akteure durch die ad-hoc-Arbeitsgruppe zur Umsetzung der Beschlüsse der 86. und 87. Umweltministerkonferenz zu sozialen Aspekten des Umweltschutzes (TOP 7 der 86. UMK, TOP 8/9 der 87. UMK)**

Zur Umsetzung der UMK-Beschlüsse zu sozialen Aspekten des Umweltschutzes wird eine länderoffene ad-hoc-Arbeitsgruppe konstituiert. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens vom 16.1.2017 und alle Länder sind herzlich eingeladen, sich aktiv am Prozess zu beteiligen und sich als Mitglied der ad-hoc-Arbeitsgruppe zu engagieren.

Die ad-hoc-Arbeitsgruppe bindet sukzessive relevante Akteure, insbesondere Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalen Spitzenverbände, der betroffenen Fachverbände sowie der wissenschaftlichen Beratungsgremien der Bundesregierung ein.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Treffens vom 16.1.2017 haben sich auf folgende Liste der relevanten Akteure geeinigt. Diese Liste kann ergänzt werden.

- Wissenschaftliche Behörden (BfN, BBSR, BfS, RKI, BZgA)
- Kommunale Spitzenverbände (DST, DSTGB, DLT)
- Umweltverbände (DNR, DUH, BUND, NABU, Naturfreunde)
- Wissenschaftliche Beratungsgremien (SRU, RNE, WBGU)
- Wohlfahrtsverbände (AWO, Paritätischer, Diakonie, Caritas, Bundesverband der deutschen Wohlfahrtspflege)
- Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit
- Deutscher Bundesjugendring
- Deutsche Bischofskonferenz
- Rat der evangelischen Kirche in Deutschland
- Ressorts Gesundheit (sofern nicht über den Kooperationsverbund gesundheitliche Chancengleichheit abgedeckt), Arbeit/Soziales, Verkehr und Stadtentwicklung
- Migrationsverbände/-organisationen (Türkisch-Deutsche Gesundheitsstiftung e.V.)
- Verbände der Wohnungswirtschaft (GdW, vhw)
- Verkehrsverbände (ADAC, vcd, adfc etc.)
- Bundesverband Deutscher Gartenfreunde
- Stiftungsgemeinschaft anstiftung & ertomis (als Vertretung für Urban Gardening)
- Bund Deutscher Landschaftsarchitekten
- Gesunde-Städte-Netzwerk
- Bundesvereinigung Prävention und Gesundheitsförderung
- Verbände der Stadt- und Regionalplanung (SRL, ARL, IfR)